

# Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

## ICD-10 C01-C06: Mundbereichtumor

### Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2019
Patienten	4 335
Erkrankungen	4 397
Erstellungsdatum	21.10.2020
Exportdatum	12.08.2020
Population	4,86 Mio.



Tumorregister München  
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München  
am Klinikum Großhadern/IBE  
Marchioninstr. 15  
81377 München  
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

<https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC0106G-ICD-10-C01-C06-Mundbereichtumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

## Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	5
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	8
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	9
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	12
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	13
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	14
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	15
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	16
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	18
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	19
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	20
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	21
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	22
10	Sterbealter Mediane	23
11	Mortalität nach Sterbejahr	25
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	27
13	Altersspezifische Mortalität	28
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	29
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	31
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	32
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	33
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	34
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	35

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –  
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )  
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut<sup>#</sup>, zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten<sup>##</sup> und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen<sup>###</sup> geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Oktober 2020

- <sup>#</sup> Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- <sup>##</sup> Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- <sup>###</sup> DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

### **Anmerkung zu diesem Tumor**

In der Regel liegen diesen wenigen Ergebnissen des TRM weit differenziertere Auswertungen zugrunde. Bei den Kopf-Hals-Tumoren ist dies noch nicht der Fall. Deshalb sind die Ergebnisse zu den Kopf-Hals-Tumoren mit Vorbehalt zu interpretieren. Zum Teil gibt es noch Zuordnungsprobleme aufgrund wenig spezifischer Lokalisationsangaben. Des Weiteren ist bei fortgeschrittenen Tumoren wegen der engen topographischen Verhältnisse eine eindeutige Zuordnung auf eine bestimmte Lokalisation nach ICD häufig nicht möglich.

**ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2018) zur Kollektiv-Definition**

Kode	Bezeichnung
C01	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C02.-	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C03.-	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
C04.-	Bösartige Neubildung des Mundbodens
C05.-	Bösartige Neubildung des Gaumens
C06.-	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes

## INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	127	7	5.5	14.2	17.8	81.9	99.2
1999	135	6	4.4	14.5	17.6	82.2	96.3
2000	120	6	5.0	12.8	17.3	77.5	98.3
2001	132	8	6.1	12.6	17.2	82.6	98.5
2002	209	12	5.7	13.3	16.8	78.0	97.6 #
2003	221	14	6.3	14.2	16.6	80.1	99.5
2004	227	10	4.4	14.1	15.7	74.4	96.9
2005	189	9	4.8	14.5	15.1	73.0	95.8
2006	219	5	2.3	14.8	14.9	74.4	96.3
2007	262	11	4.2	14.8	14.2	70.2	93.1 #
2008	267	8	3.0	15.4	13.7	66.7	97.0
2009	277	5	1.8	16.1	13.1	64.3	97.5
2010	299	14	4.7	16.2	12.3	64.2	98.3
2011	244	7	2.9	16.6	11.3	56.1	97.5
2012	272	9	3.3	16.9	10.2	51.5	98.2
2013	298	7	2.3	17.1	9.6	52.7	98.0
2014	247	10	4.0	17.5	9.4	52.2	96.4
2015	243	7	2.9	17.6	8.9	46.5	94.7
2016	160	4	2.5	17.9	10.3	45.6	99.4
2017	123	4	3.3	18.3	7.4	28.5	100.0
2018	79	2	2.5	18.4	6.5	17.7	100.0
2019	47			18.5	6.5	17.0	95.7 ##
1998-2019	4397	165	3.8	18.5	17.8	62.9	97.3

4 397 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 4 335 Patienten. Von diesen 4 335 Patienten sind derzeit 1 494 Patienten (34,5 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 115 / 289 / 90 (25,7 % / 6,7 % / 2,1 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

# Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

## Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 123 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,3 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 7,4 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	86	67.7	5	5.8	16.3	18.4	83.7	98.8
1999	83	61.5	2	2.4	16.0	18.2	84.3	95.2
2000	88	73.3	6	6.8	13.6	17.8	81.8	98.9
2001	92	69.7	6	6.5	13.2	17.9	85.9	98.9
2002	142	67.9	7	4.9	13.4	17.4	78.9	96.5 #
2003	160	72.4	10	6.3	14.9	17.2	81.9	100.0
2004	159	70.0	6	3.8	14.8	16.3	73.0	96.9
2005	128	67.7	5	3.9	15.1	15.7	72.7	96.1
2006	151	68.9	4	2.6	15.3	15.4	82.1	96.7
2007	184	70.2	7	3.8	15.8	14.7	73.4	93.5 #
2008	179	67.0	6	3.4	16.5	14.3	67.6	97.2
2009	180	65.0	3	1.7	17.2	13.8	68.9	97.8
2010	205	68.6	11	5.4	17.4	12.8	65.9	99.0
2011	161	66.0	5	3.1	17.7	12.0	62.1	98.1
2012	182	66.9	7	3.8	18.2	10.3	53.8	98.9
2013	205	68.8	6	2.9	18.2	9.4	53.7	99.0
2014	168	68.0	7	4.2	18.7	9.2	56.0	97.6
2015	167	68.7	6	3.6	18.9	8.6	44.3	94.0
2016	113	70.6	3	2.7	19.3	10.1	41.6	99.1
2017	82	66.7	2	2.4	19.6	6.4	29.3	100.0
2018	48	60.8			19.7	5.2	18.8	100.0
2019	30	63.8			19.8	6.7	16.7	96.7 ##
1998-2019	2993	68.1	114	3.8	19.8	18.4	65.0	97.6

2 993 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 2 949 Patienten. Von diesen 2 949 Patienten sind derzeit 1 066 Patienten (36,1 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 783 / 213 / 70 (26,6 % / 7,2 % / 2,4 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

# Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

#### Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 82 Fällen diagnostiziert worden, von denen 19,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 6,4 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	41	32.3	2	4.9	9.8	16.4	78.0	100.0
1999	52	38.5	4	7.7	11.8	16.4	78.8	98.1
2000	32	26.7			11.2	16.1	65.6	96.9
2001	40	30.3	2	5.0	11.5	15.8	75.0	97.5
2002	67	32.1	5	7.5	12.9	15.3	76.1	100.0 #
2003	61	27.6	4	6.6	12.6	15.4	75.4	98.4
2004	68	30.0	4	5.9	12.5	14.4	77.9	97.1
2005	61	32.3	4	6.6	13.0	13.9	73.8	95.1
2006	68	31.1	1	1.5	13.7	13.7	57.4	95.6
2007	78	29.8	4	5.1	12.7	13.1	62.8	92.3 #
2008	88	33.0	2	2.3	13.1	12.5	64.8	96.6
2009	97	35.0	2	2.1	13.8	11.8	55.7	96.9
2010	94	31.4	3	3.2	13.6	11.3	60.6	96.8
2011	83	34.0	2	2.4	14.3	9.9	44.6	96.4
2012	90	33.1	2	2.2	14.3	10.0	46.7	96.7
2013	93	31.2	1	1.1	14.8	10.0	50.5	95.7
2014	79	32.0	3	3.8	14.8	10.0	44.3	93.7
2015	76	31.3	1	1.3	14.7	9.3	51.3	96.1
2016	47	29.4	1	2.1	14.8	10.7	55.3	100.0
2017	41	33.3	2	4.9	15.6	9.2	26.8	100.0
2018	31	39.2	2	6.5	15.8	8.7	16.1	100.0
2019	17	36.2			15.6	6.3	17.6	94.1 ##
1998-2019	1404	31.9	51	3.6	15.6	16.4	58.4	96.7

1 404 Diagnosen aus den Jahren 1998-2019 beziehen sich auf insgesamt 1 386 Patienten. Von diesen 1 386 Patienten sind derzeit 428 Patienten (30,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 332 / 76 / 20 (24,0 % / 5,5 % / 1,4 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

# Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

#### Lesehilfe:

Im Jahr 2017 ist eine Gruppe von 41 Fällen diagnostiziert worden, von denen 15,6 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 9,2 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle  
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,  
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	86	41	7.8	3.5	5.3	1.9	7.1	2.7	8.0	3.2
1999	83	52	7.4	4.4	4.8	2.6	6.6	3.5	7.0	3.9
2000	88	32	7.7	2.7	5.2	1.6	7.0	2.2	7.7	2.5
2001	92	40	7.9	3.3	5.1	1.7	7.1	2.5	8.2	2.8
2002	142	67	7.6	3.4	5.0	1.8	6.7	2.6	7.3	3.0
2003	160	61	8.5	3.1	5.6	1.7	7.7	2.4	8.3	2.8
2004	159	68	8.5	3.4	5.4	1.7	7.4	2.4	8.2	3.0
2005	128	61	6.8	3.1	4.3	1.7	5.8	2.4	6.5	2.6
2006	151	68	7.9	3.4	4.9	1.9	6.9	2.6	8.0	3.1
2007	184	78	8.3	3.4	5.2	1.8	7.2	2.5	8.0	3.0
2008	179	88	8.0	3.8	5.0	2.2	6.9	3.0	7.7	3.3
2009	180	97	8.1	4.2	4.9	2.2	6.7	3.1	7.6	3.6
2010	205	94	9.1	4.0	5.6	2.0	7.7	2.8	8.6	3.3
2011	161	83	7.2	3.6	4.3	1.8	5.9	2.5	6.6	2.9
2012	182	90	8.0	3.8	4.8	2.0	6.5	2.8	7.3	3.2
2013	205	93	8.9	3.9	5.2	1.9	7.3	2.7	8.2	3.1
2014	168	79	7.2	3.3	4.4	1.6	5.9	2.3	6.5	2.7
2015	167	76	7.0	3.1	4.0	1.6	5.6	2.2	6.3	2.5
2016	113	47	4.7	1.9	2.7	0.9	3.7	1.3	4.3	1.6
2017	82	41	3.4	1.7	1.8	0.9	2.6	1.2	3.0	1.3
2018	48	31	2.0	1.2	1.1	0.7	1.6	0.9	1.8	1.0
2019	30	17	1.2	0.7	0.6	0.3	0.9	0.5	1.1	0.6
1998-2019	2993	1404	6.8	3.1	4.1	1.6	5.7	2.2	6.3	2.6

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.



Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)  
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	127	59.0	12.5	0.9	91.4	45.5	50.8	58.2	66.8	76.3
1999	135	60.4	12.3	25.6	95.7	47.1	53.1	59.0	66.8	75.7
2000	120	59.6	11.7	33.5	85.8	45.4	50.6	59.1	68.0	74.7
2001	132	62.5	12.5	33.7	94.3	48.5	53.0	60.8	70.8	79.9
2002	209	61.1	12.4	26.4	99.0	45.5	52.9	60.5	68.3	79.4
2003	221	60.4	11.8	28.1	98.2	46.2	53.1	59.6	66.5	77.1
2004	227	62.0	12.4	26.4	97.9	45.5	54.6	62.0	70.1	78.2
2005	189	61.4	12.7	4.1	98.7	46.4	53.4	61.0	66.9	80.5
2006	219	62.5	13.0	19.0	96.2	47.5	54.1	61.4	71.2	80.7
2007	262	61.9	12.4	26.0	101	46.1	53.7	61.3	70.3	76.9
2008	267	62.4	11.4	21.8	100	49.7	54.0	62.2	69.2	77.5
2009	277	62.9	12.3	29.6	98.4	47.5	54.8	62.8	71.3	79.9
2010	299	62.7	13.0	21.9	92.8	47.1	53.1	61.9	70.8	81.5
2011	244	62.9	13.0	27.0	96.9	47.6	54.2	63.6	72.0	78.3
2012	272	62.8	12.2	21.6	100	48.0	54.3	63.8	71.1	77.4
2013	298	64.1	11.9	28.1	95.5	49.6	55.9	64.0	72.0	79.9
2014	247	63.3	11.3	28.7	93.5	48.9	56.0	63.1	71.0	77.3
2015	243	64.0	11.7	28.5	93.2	50.3	55.3	63.5	72.3	80.3
2016	160	64.9	12.5	21.1	91.3	48.8	56.9	64.1	74.8	80.2
2017	123	66.3	13.3	30.1	96.5	50.3	57.5	66.0	74.9	85.4
2018	79	64.9	12.1	37.6	92.6	48.2	57.4	65.0	72.9	79.0
2019	47	67.0	9.7	50.8	90.8	54.4	59.4	64.8	74.5	81.2
1998-2019	4397	62.6	12.3	0.9	101	47.7	54.1	62.0	70.7	78.7

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)  
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	86	57.1	11.7	0.9	81.3	45.5	50.8	57.0	62.2	72.2
1999	83	58.5	11.0	33.3	90.8	45.1	52.2	57.9	63.4	72.5
2000	88	58.9	10.7	35.8	85.5	45.7	50.6	58.8	67.5	72.8
2001	92	60.8	12.4	33.7	94.3	46.3	51.3	60.2	65.5	78.6
2002	142	58.8	10.7	26.4	92.2	45.2	51.7	59.7	64.5	71.9
2003	160	59.2	10.1	28.1	86.1	47.3	53.2	59.1	65.2	72.1
2004	159	60.0	11.2	29.7	88.7	45.2	53.3	60.2	66.2	74.7
2005	128	59.8	12.5	4.1	87.1	44.6	52.0	60.4	66.8	77.2
2006	151	61.8	12.0	23.9	92.0	47.5	53.4	60.1	69.4	77.6
2007	184	60.5	11.5	26.0	101	46.0	52.7	59.8	68.1	75.3
2008	179	61.8	10.7	21.8	100	49.7	53.9	61.9	68.3	75.2
2009	180	61.9	11.1	30.2	88.1	47.8	54.4	62.2	69.7	76.3
2010	205	61.0	12.2	24.5	92.8	46.5	52.1	60.1	69.0	76.2
2011	161	61.4	12.2	27.0	93.0	47.3	53.6	60.1	70.2	77.3
2012	182	61.6	11.3	21.6	87.9	48.0	52.7	62.3	70.0	75.3
2013	205	62.5	10.3	30.0	91.0	49.8	55.6	62.2	69.5	75.8
2014	168	62.0	10.6	28.7	93.5	47.9	55.2	61.6	69.8	74.8
2015	167	63.1	11.1	28.5	93.2	50.3	55.1	62.0	70.5	77.8
2016	113	63.6	12.2	21.1	89.1	49.2	56.2	63.3	73.4	78.5
2017	82	66.7	12.3	30.1	96.1	51.1	58.0	66.8	74.9	80.6
2018	48	64.3	11.8	37.6	92.6	47.6	57.5	65.3	72.4	77.6
2019	30	67.6	9.2	50.8	82.4	55.6	59.6	67.0	74.8	80.3
1998-2019	2993	61.3	11.5	0.9	101	47.4	53.4	60.8	68.9	76.3

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)  
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	41	62.9	13.4	31.1	91.4	49.5	57.5	62.5	75.1	78.4
1999	52	63.5	13.8	25.6	95.7	48.3	55.6	65.2	71.1	77.6
2000	32	61.4	14.2	33.5	85.8	45.2	50.7	60.1	70.3	82.1
2001	40	66.4	12.0	44.0	92.5	51.3	57.0	63.9	71.9	85.9
2002	67	66.1	14.2	35.8	99.0	50.3	54.9	64.3	77.3	82.9
2003	61	63.6	15.1	32.6	98.2	45.7	51.7	61.5	76.1	81.2
2004	68	66.7	13.9	26.4	97.9	48.9	57.2	67.2	77.7	83.1
2005	61	64.7	12.8	33.0	98.7	50.8	57.2	62.3	68.5	83.7
2006	68	64.2	14.9	19.0	96.2	47.5	55.9	63.5	76.0	83.2
2007	78	65.1	13.7	34.0	98.2	47.5	55.3	63.6	73.6	83.6
2008	88	63.7	12.7	26.7	97.6	49.7	54.4	63.4	71.3	79.4
2009	97	64.6	14.2	29.6	98.4	47.4	55.5	64.9	75.1	82.8
2010	94	66.2	13.9	21.9	91.8	48.1	56.2	66.8	74.6	85.4
2011	83	65.8	14.0	31.2	96.9	48.6	56.5	67.3	75.1	84.0
2012	90	65.1	13.6	28.5	100	48.3	57.4	65.1	73.3	82.3
2013	93	67.6	14.1	28.1	95.5	47.4	59.0	67.6	76.3	86.9
2014	79	66.2	12.2	33.5	90.9	51.4	57.2	66.6	74.4	82.2
2015	76	66.1	12.8	28.9	90.3	50.3	56.3	67.6	74.3	83.8
2016	47	67.8	12.9	37.2	91.3	48.3	58.2	68.9	77.6	82.0
2017	41	65.7	15.4	34.7	96.5	48.2	55.0	64.8	73.7	88.3
2018	31	65.8	12.7	37.9	92.0	52.8	57.4	64.8	74.5	83.1
2019	17	66.0	10.8	51.3	90.8	51.9	58.4	62.9	72.5	81.2
1998-2019	1404	65.3	13.6	19.0	100	48.5	55.9	65.3	74.8	83.5

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2019  
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.		
		n	%	n	%	n	%	
0-4								
5-9								
10-14								
15-19								
20-24	5	0.2	0.2	4	0.2	0.2	0.1	
25-29	13	0.5	0.6	8	0.4	0.6	0.5	
30-34	23	0.8	1.5	10	0.5	1.2	1.4	
35-39	31	1.1	2.6	23	1.2	2.4	0.9	
40-44	78	2.8	5.3	55	2.9	5.3	2.5	
45-49	201	7.1	12.5	143	7.5	12.8	6.3	
50-54	352	12.5	24.9	263	13.8	26.6	9.7	
55-59	445	15.8	40.7	328	17.2	43.8	12.8	
60-64	428	15.2	55.9	312	16.4	60.2	12.7	
65-69	416	14.8	70.7	282	14.8	75.0	14.7	
70-74	357	12.7	83.4	224	11.8	86.8	14.6	
75-79	223	7.9	91.3	144	7.6	94.3	8.6	
80-84	119	4.2	95.5	60	3.2	97.5	6.5	
85+	127	4.5	100.0	48	2.5	100.0	8.6	
Gesamt	2818	100.0		1904	100.0		914	100.0

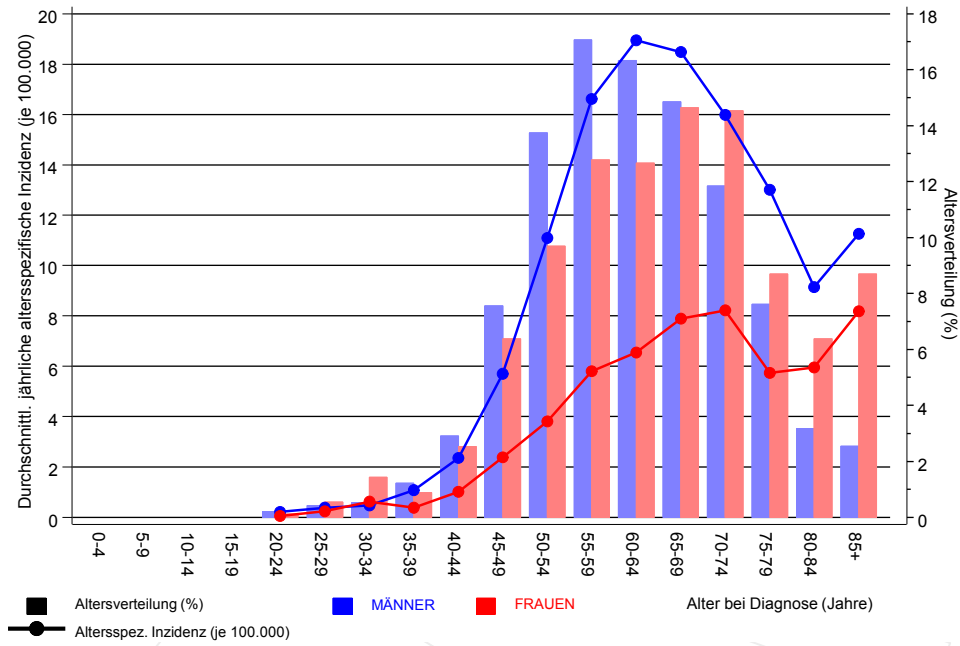
Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

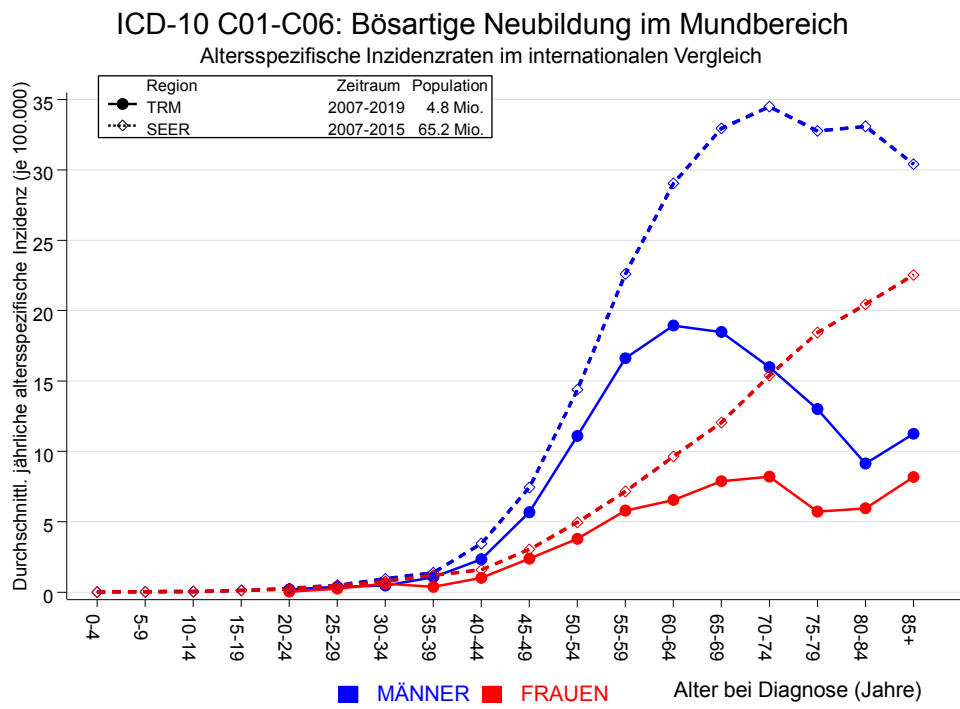
Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=63 %	Frauen DCO-Rate n=25 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=140320 %	Anteil Krebs n=141805 %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24	4	1	0.2	0.1			0.7	0.2
25-29	8	5	0.4	0.2			0.9	0.5
30-34	10	13	0.5	0.6			0.9	0.7
35-39	23	8	1.1	0.4			1.4	0.3
40-44	55	23	2.3	1.0			2.2	0.4
45-49	143	58	5.7	2.4	0.7		3.0	0.7
50-54	260	88	11.1	3.8	0.8		3.4	0.8
55-59	323	116	16.6	5.8	1.9	3.4	2.8	1.0
60-64	309	115	18.9	6.6	3.6	1.7	1.9	0.8
65-69	281	133	18.5	7.9	5.0	1.5	1.3	0.8
70-74	224	132	16.0	8.2	4.5	1.5	0.9	0.7
75-79	144	79	13.0	5.7	5.6	1.3	0.7	0.4
80-84	60	58	9.1	6.0	5.0	1.7	0.4	0.4
85+	48	79	11.3	8.2	16.7	16.5	0.5	0.5
Gesamt	1892	908			3.3	2.8	1.3	0.6
Inzidenz								
Roh			6.3	2.9				
WS			3.7	1.5				
ES			5.1	2.1				
BRD-S			5.7	2.4				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C01-C06: Bösartige Neubildung im Mundbereich  
 Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2019 (Männer: 1892, Frauen: 908)



**Abb. 6.** Altersverteilung (Männer: Mittelwert=62,3 J., Median=62,1 J.; Frauen: Mittelwert=65,7 J., Median=66,1 J.) und altersspezifische Inzidenz.



**Abb. 6a.** Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER\*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2019, based on the November 2018 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),  
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen  
für 1998-2019  
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
	184	2	0.0	71.0	8.6 256.4 #	2.0	
C00 Lippe	2	0.1	17.4	2.1 62.7 #	1.9		
C03-C06 Mundhöhle	31	1.4	22.4	15.2 31.8 #	30.0		
C09-C10 Oropharynx	60	1.8	33.5	25.6 43.1 #	59.0	1.7	
C11 Nasopharynx	2	0.1	17.4	2.1 62.9 #	1.9		
C12-C13 Hypopharynx	49	1.0	51.4	38.0 67.9 #	48.7	8.2	
C14 HNO-Bereich	1	0.0	32.4	0.8 180.5	1.0	100.0	
C15 Ösophagus	72	2.7	27.0	21.1 34.0 #	70.2	8.3	
C16 Magen	12	4.3	2.8	1.5 4.9 #	7.8	16.7	
C17 Dünndarm	3	0.7	4.1	0.8 12.0	2.3	33.3	
C18 Kolon	27	10.3	2.6	1.7 3.8 #	16.9	3.7	
C19-C20 Rektum	16	6.6	2.4	1.4 3.9 #	9.5		
C21 Anus/Analkanal	2	0.3	6.1	0.7 22.2	1.7		
C22 Leber	14	3.5	4.0	2.2 6.8 #	10.7	14.3	
C23-C24 Galle	2	1.1	1.8	0.2 6.4	0.9	50.0	
C25 Pankreas	13	4.3	3.0	1.6 5.1 #	8.8	7.7	
C30-C31 Nasen- u. NNH	4	0.2	16.9	4.6 43.4 #	3.8	25.0	
C32 Larynx	35	1.4	24.5	17.1 34.0 #	34.0	17.1	
C33-C34 Lunge	155	14.4	10.8	9.1 12.6 #	142.4	12.3	
C38,C45 Mesotheliom	2	0.7	2.7	0.3 9.8	1.3		
C40-C41 Knochen	1	0.1	8.9	0.2 49.6	0.9		
C43 Malign. Melanom	14	5.6	2.5	1.4 4.2 #	8.5	7.1	
C46,C49 Weichteilsarkom	6	0.7	8.9	3.3 19.5 #	5.4		
C50 Mamma	1	0.3	3.1	0.1 17.4	0.7		
C61 Prostata	46	33.1	1.4	1.0 1.9 #	13.1	4.3	
C62 Hoden	1	0.5	1.9	0.0 10.4	0.5		
C64 Niere	18	4.4	4.1	2.4 6.5 #	13.8		
C65 Nierenbecken	1	0.5	2.2	0.1 12.3	0.6		
C67 Harnblase	15	4.6	3.2	1.8 5.3 #	10.5	6.7	
C68 Harnröhre	1	0.1	10.3	0.3 57.6	0.9		
C70-C72 ZNS	3	1.7	1.8	0.4 5.2	1.3		
C73 Schilddrüse	6	1.1	5.6	2.1 12.2 #	5.0		
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	13	1.9	6.8	3.6 11.6 #	11.2		
C81 M.Hodgkin-L.	2	0.3	6.3	0.8 22.7	1.7	50.0	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	16	4.7	3.4	1.9 5.5 #	11.4	18.8	
C91-C96 Leukämie	6	1.6	3.8	1.4 8.3 #	4.5	16.7	
Nicht beobachtet	0	3.1	0.0	0.0 1.2	-3.1		
Weitere Malignome gesamt	654	119.3	5.5	5.1 5.9 #	541.7	8.4	
Patienten			2846				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			64.6				
Personenjahre			9871				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			3.5				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			1.9				

# Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.



Tabelle 7b

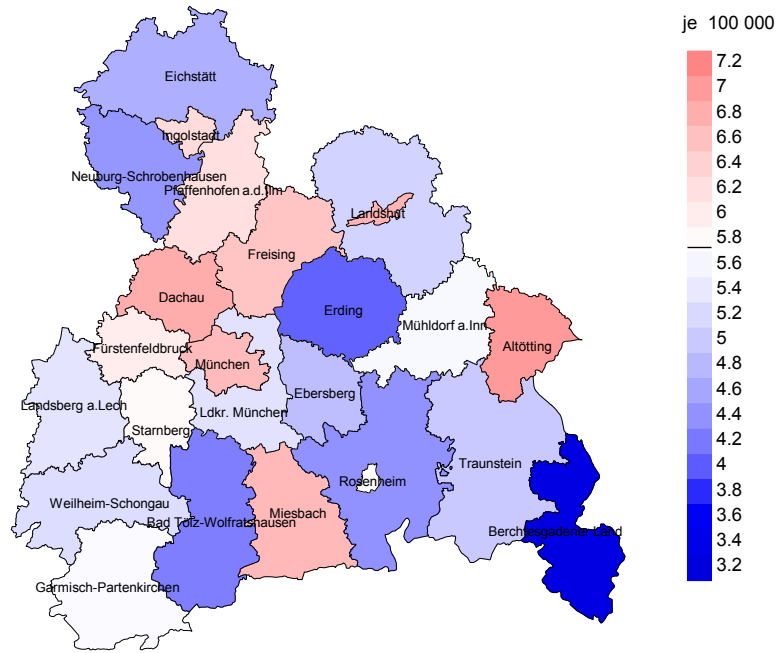
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),  
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen  
für 1998-2019  
FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	12	0.3	35.6	18.4	62.1 #	22.3	
C09-C10 Oropharynx	23	0.3	89.8	56.9	134.8 #	43.5	
C12-C13 Hypopharynx	13	0.1	193.3	102.9	330.5 #	24.7	30.8
C14 HNO-Bereich	2	0.0	241.0	29.2	870.5 #	3.8	100.0
C15 Ösophagus	15	0.4	40.9	22.9	67.5 #	28.0	13.3
C16 Magen	6	1.8	3.4	1.2	7.4 #	8.1	16.7
C18 Kolon	8	5.0	1.6	0.7	3.1	5.6	
C19-C20 Rektum	7	2.1	3.3	1.3	6.7 #	9.3	
C22 Leber	7	0.7	10.7	4.3	22.0 #	12.1	
C23-C24 Galle	3	0.7	4.1	0.9	12.1	4.3	
C25 Pankreas	7	2.4	2.9	1.2	6.0 #	8.8	14.3
C30-C31 Nasen- u. NNH	5	0.1	65.4	21.2	152.6 #	9.4	40.0
C32 Larynx	8	0.1	74.6	32.2	146.9 #	15.1	25.0
C33-C34 Lunge	57	4.3	13.3	10.0	17.2 #	100.8	15.8
C43 Malign. Melanom	3	2.1	1.4	0.3	4.1	1.7	
C50 Mamma	28	17.3	1.6	1.1	2.3 #	20.4	3.6
C51 Vulva	3	0.5	5.5	1.1	16.0 #	4.7	
C53 Cervix uteri	5	0.7	6.7	2.2	15.6 #	8.1	20.0
C54 Corpus uteri	4	3.1	1.3	0.3	3.3	1.7	
C56 Ovar/Tube	3	2.2	1.3	0.3	3.9	1.5	
C67 Harnblase	5	1.0	5.0	1.6	11.6 #	7.6	40.0
C70-C72 ZNS	2	0.7	2.7	0.3	9.8	2.4	50.0
C73 Schilddrüse	4	1.0	4.0	1.1	10.3 #	5.7	
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	6	1.0	6.3	2.3	13.7 #	9.6	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	11	2.1	5.3	2.6	9.5 #	17.1	
Sonst. Malignome	12	3.8	3.2	1.6	5.5 #	15.7	
Nicht beobachtet	0	1.4	0.0	0.0	2.7	-2.6	
Weitere Malignome gesamt	259	55.3	4.7	4.1	5.3 #	389.6	10.8
Patienten			1327				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			68.2				
Personenjahre			5228				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			3.9				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			2.3				

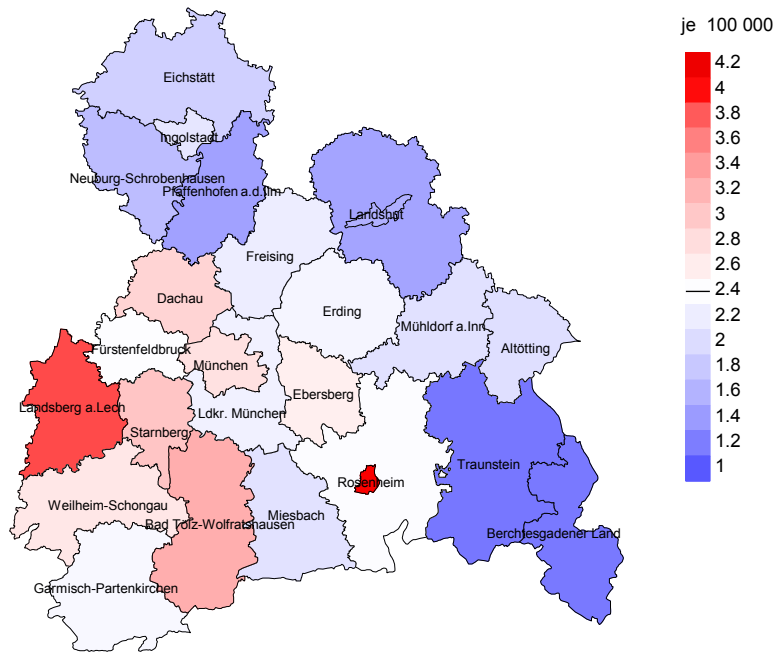
# Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



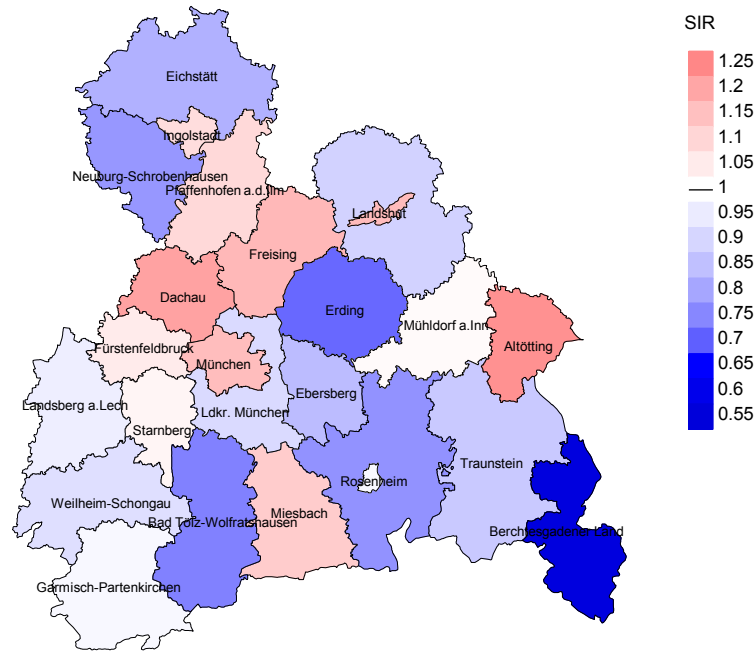
Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen



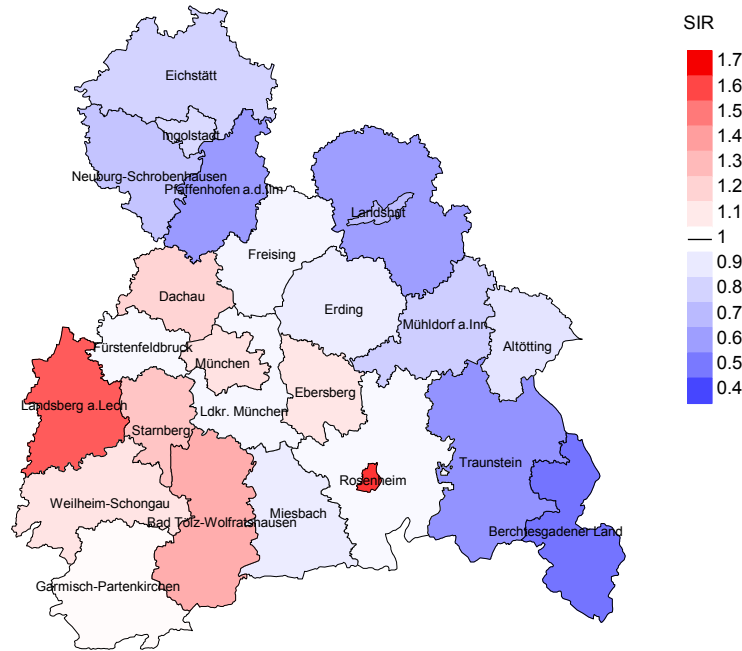
**Abb. 8a.** Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 5,7/100 000 WS N=1 892, Frauen: 2,4/100 000 WS N=908), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 28 Frauen an Mundbereichtumor neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 2.6/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1.5 und 4.2/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2019: Frauen



**Abb. 8b.** Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 892, Frauen: N=908), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 28 Frauen an Mundbereichtumor neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 1.12. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.65 und 1.78 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

## MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	127	99.2	5.5	104	81.9	95.2
1999	135	96.3	4.4	111	82.2	87.4
2000	120	98.3	5.0	93	77.5	97.8
2001	132	98.5	6.1	109	82.6	93.6
2002	209	97.6	5.7	163	78.0	95.1
2003	221	99.5	6.3	177	80.1	96.0
2004	227	96.9	4.4	169	74.4	95.9
2005	189	95.8	4.8	138	73.0	94.9
2006	219	96.3	2.3	163	74.4	93.3
2007	262	93.1	4.2	184	70.2	96.2
2008	267	97.0	3.0	178	66.7	93.8
2009	277	97.5	1.8	178	64.3	91.0
2010	299	98.3	4.7	192	64.2	93.2
2011	244	97.5	2.9	137	56.1	92.7
2012	272	98.2	3.3	140	51.5	88.6
2013	298	98.0	2.3	157	52.7	89.8
2014	247	96.4	4.0	129	52.2	89.1
2015	243	94.7	2.9	113	46.5	86.7
2016	160	99.4	2.5	73	45.6	87.7
2017	123	100.0	3.3	35	28.5	57.1
2018	79	100.0	2.5	14	17.7	14.3
2019	47	95.7		8	17.0	
1998-2019	4397	97.3	3.8	2765	62.9	91.7

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)  
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,  
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	127	74	93.2	16	12.6
1999	135	69	89.9	12	8.9
2000	120	84	92.9	15	12.5
2001	132	113	92.0	25	18.9
2002	209	149	98.0	32	15.3
2003	221	159	97.5	35	15.8
2004	227	160	96.9	42	18.5
2005	189	143	98.6	24	12.7
2006	219	175	95.4	32	14.6
2007	262	159	97.5	33	12.6
2008	267	160	98.1	34	12.7
2009	277	212	97.6	30	10.8
2010	299	198	99.5	41	13.7
2011	244	201	97.0	27	11.1
2012	272	202	97.5	31	11.4
2013	298	194	99.0	47	15.8
2014	247	191	97.4	39	15.8
2015	243	190	98.4	29	11.9
2016	160	191	99.5	33	20.6
2017	123	194	93.8	17	13.8
2018	79	115	20.9	9	11.4
2019	47	61		5	10.6
1998-2019	4397	3394	92.7	608	13.8

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,  
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	74	74.3	25.7	91.3
1999	69	63.8	36.2	83.9
2000	84	64.3	35.7	82.1
2001	113	80.5	19.5	93.3
2002	149	78.5	21.5	91.8
2003	159	73.6	26.4	86.5
2004	160	78.8	21.3	91.0
2005	143	89.5	10.5	95.7
2006	175	74.9	25.1	86.2
2007	159	78.0	22.0	89.7
2008	160	80.0	20.0	91.7
2009	212	79.7	20.3	87.4
2010	198	79.8	20.2	90.9
2011	201	76.6	23.4	85.6
2012	202	77.2	22.8	88.8
2013	194	77.3	22.7	88.5
2014	191	74.3	25.7	84.4
2015	190	68.4	31.6	82.9
2016	191	75.4	24.6	82.6
2017	194	70.6	29.4	82.4
2018	115	33.9	66.1	79.2
2019	61	26.2	73.8	
1998–2019	3394	74.0	26.0	87.6

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9  
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	53	60.6	59.8	63.3	60.7
1999	51	57.4	57.5	57.2	56.0
2000	66	63.2	62.0	65.5	63.2
2001	85	61.4	60.5	66.8	61.2
2002	108	62.0	61.6	63.7	61.6
2003	116	63.3	63.5	62.5	63.9
2004	117	63.8	62.4	68.0	63.5
2005	90	65.4	65.1	74.5	65.3
2006	122	64.0	63.7	66.7	63.9
2007	119	63.5	62.2	66.9	63.0
2008	113	63.2	62.6	66.2	62.6
2009	150	65.9	65.1	69.3	65.2
2010	140	66.1	64.7	69.6	65.3
2011	149	67.1	65.0	71.6	64.6
2012	146	67.5	66.1	70.7	65.8
2013	127	66.6	65.4	73.8	65.9
2014	132	68.9	67.5	72.6	67.6
2015	132	66.9	66.5	69.8	66.6
2016	123	67.6	66.3	72.3	66.3
2017	138	68.4	68.0	69.4	67.3
2018	76	69.0	68.6	69.9	69.6
2019	43	71.9	68.0	75.6	
1998–2019	2396	65.3	64.4	69.2	64.7

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9  
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	21	61.6	61.6	64.7	61.6
1999	18	71.3	59.7	82.3	61.0
2000	18	70.4	67.6	85.4	70.4
2001	28	71.4	69.6	74.4	71.0
2002	41	73.6	71.9	82.9	73.4
2003	43	69.6	63.2	72.7	65.7
2004	43	73.7	73.7	73.2	73.0
2005	53	67.5	65.5	89.3	66.8
2006	53	69.8	66.6	79.5	66.6
2007	40	74.5	74.8	74.2	71.4
2008	47	72.2	69.6	72.5	69.5
2009	62	70.4	68.9	83.9	69.9
2010	58	73.0	69.0	84.1	70.0
2011	52	73.4	71.9	74.7	71.3
2012	56	72.1	69.5	82.7	69.5
2013	67	76.3	73.5	86.4	74.0
2014	59	74.3	70.5	79.0	73.0
2015	58	72.3	71.7	73.3	71.7
2016	68	75.8	74.9	85.1	75.2
2017	56	75.4	72.9	82.9	73.1
2018	39	72.7	71.7	75.1	60.9
2019	18	76.8	82.4	75.9	
1998–2019	998	72.9	70.6	78.8	71.0

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.



Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

## MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	40	3.6	0.47	2.4	0.45	3.2	0.45	3.8	0.47
1999	34	3.0	0.41	1.9	0.41	2.7	0.42	3.0	0.44
2000	43	3.8	0.49	2.3	0.45	3.4	0.48	4.3	0.56
2001	69	6.0	0.76	3.8	0.76	5.3	0.76	6.1	0.76
2002	84	4.5	0.59	2.8	0.56	4.0	0.59	4.6	0.63
2003	89	4.7	0.56	2.9	0.52	4.0	0.53	4.6	0.56
2004	93	4.9	0.58	3.1	0.57	4.3	0.58	4.9	0.59
2005	80	4.2	0.63	2.4	0.57	3.5	0.60	4.2	0.64
2006	93	4.9	0.62	3.0	0.61	4.1	0.59	4.7	0.60
2007	95	4.3	0.52	2.6	0.50	3.7	0.51	4.1	0.52
2008	97	4.4	0.54	2.6	0.51	3.6	0.52	4.2	0.55
2009	122	5.5	0.69	3.1	0.66	4.4	0.67	5.1	0.68
2010	110	4.9	0.54	2.8	0.50	4.0	0.52	4.6	0.55
2011	113	5.1	0.71	2.8	0.67	4.1	0.69	4.8	0.73
2012	115	5.1	0.63	2.7	0.57	3.9	0.60	4.6	0.63
2013	99	4.3	0.49	2.4	0.46	3.4	0.47	4.0	0.49
2014	103	4.4	0.62	2.4	0.55	3.4	0.57	3.9	0.61
2015	91	3.8	0.55	2.0	0.52	2.9	0.52	3.5	0.55
2016	91	3.8	0.81	2.1	0.77	2.9	0.79	3.5	0.80
2017	98	4.1	1.21	2.1	1.19	3.0	1.19	3.6	1.21
2018	28	1.2	0.58	0.6	0.55	0.9	0.56	1.0	0.58
2019	14	0.6	0.47	0.3	0.45	0.4	0.45	0.5	0.46
1998-2019	1801	4.1	0.61	2.3	0.57	3.3	0.58	3.8	0.61

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

## FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	15	1.3	0.38	0.7	0.37	1.0	0.38	1.2	0.37
1999	10	0.8	0.19	0.5	0.18	0.6	0.18	0.7	0.19
2000	11	0.9	0.34	0.5	0.30	0.7	0.31	0.8	0.32
2001	22	1.8	0.55	0.9	0.51	1.2	0.50	1.6	0.56
2002	33	1.7	0.49	0.8	0.43	1.1	0.44	1.4	0.47
2003	28	1.4	0.46	0.8	0.44	1.1	0.45	1.3	0.46
2004	33	1.7	0.49	0.7	0.42	1.1	0.45	1.4	0.47
2005	48	2.4	0.79	1.2	0.69	1.7	0.73	2.0	0.77
2006	38	1.9	0.56	0.9	0.45	1.2	0.48	1.5	0.49
2007	29	1.3	0.37	0.5	0.28	0.8	0.30	1.0	0.33
2008	31	1.3	0.36	0.6	0.30	0.9	0.31	1.1	0.33
2009	47	2.0	0.49	0.9	0.43	1.4	0.44	1.6	0.45
2010	48	2.1	0.52	1.0	0.48	1.4	0.50	1.6	0.51
2011	41	1.8	0.49	0.7	0.41	1.1	0.42	1.2	0.42
2012	41	1.7	0.46	0.8	0.40	1.1	0.41	1.3	0.42
2013	51	2.1	0.55	0.9	0.46	1.3	0.48	1.6	0.53
2014	40	1.7	0.51	0.7	0.43	1.0	0.45	1.2	0.47
2015	39	1.6	0.52	0.7	0.42	1.0	0.44	1.2	0.48
2016	53	2.2	1.13	0.8	0.86	1.2	0.93	1.6	1.01
2017	39	1.6	0.95	0.6	0.70	0.9	0.76	1.1	0.85
2018	11	0.4	0.35	0.2	0.33	0.3	0.35	0.4	0.35
2019	3	0.1	0.18	0.0	0.07	0.0	0.09	0.1	0.14
1998-2019	711	1.6	0.51	0.7	0.43	1.0	0.45	1.2	0.47

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007-2019  
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	%	Kum. Männer		Kum. Frauen		%	Kum. %	
			n	%	n	%			
0-4									
5-9									
10-14									
15-19									
20-24									
25-29	2	0.1	0.1	1	0.1	0.1	1	0.2	0.2
30-34	2	0.1	0.2	1	0.1	0.2	1	0.2	0.4
35-39	7	0.4	0.7	4	0.3	0.5	3	0.6	1.1
40-44	26	1.6	2.2	20	1.7	2.2	6	1.3	2.3
45-49	59	3.6	5.8	48	4.1	6.3	11	2.3	4.7
50-54	146	8.9	14.7	123	10.5	16.8	23	4.9	9.5
55-59	211	12.8	27.5	171	14.5	31.3	40	8.5	18.0
60-64	249	15.1	42.6	193	16.4	47.7	56	11.8	29.8
65-69	285	17.3	59.9	214	18.2	65.9	71	15.0	44.8
70-74	251	15.2	75.1	173	14.7	80.6	78	16.5	61.3
75-79	180	10.9	86.0	129	11.0	91.6	51	10.8	72.1
80-84	101	6.1	92.1	57	4.8	96.4	44	9.3	81.4
85+	130	7.9	100.0	42	3.6	100.0	88	18.6	100.0
Gesamt	1649	100.0		1176	100.0		473	100.0	

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019  
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29	1	1	0.0	0.13	0.0	0.20	1.2	1.1
30-34	1	1	0.0	0.10	0.0	0.08	0.8	0.6
35-39	4	3	0.2	0.17	0.1	0.38	1.7	0.9
40-44	20	6	0.9	0.36	0.3	0.26	3.5	0.8
45-49	48	11	1.9	0.34	0.5	0.19	3.7	0.7
50-54	123	23	5.3	0.47	1.0	0.26	5.0	1.0
55-59	171	40	8.8	0.53	2.0	0.34	4.3	1.2
60-64	193	56	11.8	0.62	3.2	0.49	3.3	1.2
65-69	214	71	14.1	0.76	4.2	0.53	2.5	1.1
70-74	173	78	12.3	0.77	4.9	0.59	1.6	1.0
75-79	129	51	11.7	0.90	3.7	0.65	1.2	0.6
80-84	57	44	8.7	0.95	4.5	0.76	0.6	0.5
85+	42	88	9.8	0.88	9.1	1.11	0.5	0.8
Gesamt	1176	473					1.9	0.9
Mortalität								
Roh			3.9	0.62	1.5	0.52		
WS			2.1	0.58	0.6	0.43		
ES			3.1	0.60	0.9	0.45		
BRD-S			3.6	0.62	1.1	0.48		
PYLL-70								
je 100.000			30.6		8.0			
ES			26.0		6.6			
AYLL-70			10.5		9.9			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2019  
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	Nach-her ←%
C00 Lippe	5	0.5	3	60.0	1	20.0	1	20.0
C03–C06 Mundhöhle	44	4.0	19	43.2	5	11.4	20	45.5
C07–C08 Speicheldrüse	2	0.2	1	50.0			1	50.0
C09–C10 Oropharynx	99	9.1	49	49.5	15	15.2	35	35.4
C12–C13 Hypopharynx	80	7.4	31	38.8	12	15.0	37	46.3
C15 Ösophagus	107	9.8	19	17.8	18	16.8	70	65.4
C16 Magen	21	1.9	3	14.3			18	85.7
C17 Dünndarm	5	0.5	3	60.0			2	40.0
C18 Kolon	34	3.1	10	29.4	3	8.8	21	61.8
C19–C20 Rektum	30	2.8	6	20.0	1	3.3	23	76.7
C21 Anus/Analkanal	3	0.3	2	66.7			1	33.3
C22 Leber	27	2.5	5	18.5	2	7.4	20	74.1
C23–C24 Galle	3	0.3	1	33.3			2	66.7
C25 Pankreas	17	1.6	3	17.6			14	82.4
C30–C31 Nasen- u. NNH	10	0.9	5	50.0			5	50.0
C32 Larynx	69	6.3	38	55.1	11	15.9	20	29.0
C33–C34 Lunge	229	21.0	28	12.2	26	11.4	175	76.4
C38,C45 Mesotheliom	3	0.3	1	33.3			2	66.7
C43 Malign. Melanom	19	1.7	10	52.6	2	10.5	7	36.8
C44 Sonst.Ca Haut	74	6.8	34	45.9	7	9.5	33	44.6
C46,C49 Weichteilsarkom	6	0.6	4	66.7			2	33.3
C50 Mamma	2	0.2	2	100.0				
C61 Prostata	55	5.1	28	50.9	3	5.5	24	43.6
C62 Hoden	8	0.7	8	100.0				
C63 Männl.Urogenit.	2	0.2	2	100.0				
C64 Niere	22	2.0	8	36.4	2	9.1	12	54.5
C65 Nierenbecken	3	0.3	1	33.3			2	66.7
C67 Harnblase	30	2.8	16	53.3	1	3.3	13	43.3
C70–C72 ZNS	4	0.4					4	100.0
C73 Schilddrüse	8	0.7	4	50.0	1	12.5	3	37.5
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	31	2.8	16	51.6	3	9.7	12	38.7
C81 M.Hodgkin-L.	4	0.4	2	50.0			2	50.0
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	20	1.8	9	45.0	3	15.0	8	40.0
C91–C96 Leukämie	8	0.7	2	25.0	1	12.5	5	62.5
Sonst. Malignome	4	0.4	2	50.0			2	50.0
Weitere Malignome gesamt	1088	100.0	375	34.5	117	10.8	596	54.8

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

 Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2019  
 FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Vorher		Syn- chron		Nach- her	
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%	
C00 Lippe	1	0.3					1	100.0	
C03-C06 Mundhöhle	23	6.5	4	17.4	3	13.0	16	69.6	
C09-C10 Oropharynx	32	9.0	9	28.1	5	15.6	18	56.3	
C12-C13 Hypopharynx	12	3.4	1	8.3	4	33.3	7	58.3	
C14 HNO-Bereich	3	0.8			1	33.3	2	66.7	
C15 Ösophagus	27	7.6	3	11.1	2	7.4	22	81.5	
C16 Magen	8	2.2	1	12.5	2	25.0	5	62.5	
C18 Kolon	14	3.9	7	50.0			7	50.0	
C19-C20 Rektum	4	1.1	1	25.0			3	75.0	
C21 Anus/Analkanal	3	0.8					3	100.0	
C22 Leber	7	2.0	1	14.3	1	14.3	5	71.4	
C23-C24 Galle	3	0.8					3	100.0	
C25 Pankreas	7	2.0	1	14.3			6	85.7	
C30-C31 Nasen- u. NNH	6	1.7	2	33.3			4	66.7	
C32 Larynx	11	3.1	4	36.4	2	18.2	5	45.5	
C33-C34 Lunge	65	18.3	3	4.6	6	9.2	56	86.2	
C40-C41 Knochen	1	0.3					1	100.0	
C43 Malign. Melanom	6	1.7	2	33.3	1	16.7	3	50.0	
C44 Sonst.Ca Haut	19	5.3	6	31.6	2	10.5	11	57.9	
C46,C49 Weichteilsarkom	1	0.3					1	100.0	
C50 Mamma	45	12.6	28	62.2	2	4.4	15	33.3	
C51 Vulva	2	0.6	1	50.0			1	50.0	
C52 Vagina	1	0.3	1	100.0					
C53 Cervix uteri	14	3.9	10	71.4			4	28.6	
C54 Corpus uteri	5	1.4	4	80.0			1	20.0	
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	1	0.3	1	100.0					
C56 Ovar/Tube	7	2.0	4	57.1			3	42.9	
C67 Harnblase	4	1.1	1	25.0			3	75.0	
C70-C72 ZNS	2	0.6					2	100.0	
C73 Schilddrüse	1	0.3	1	100.0					
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	10	2.8	4	40.0			6	60.0	
C81 M.Hodgkin-L.	1	0.3					1	100.0	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	8	2.2	1	12.5	2	25.0	5	62.5	
C90 Plasmozytom	1	0.3					1	100.0	
C91-C96 Leukämie	1	0.3	1	100.0					
Weitere Malignome gesamt	356	100.0	102	28.7	33	9.3	221	62.1	

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019  
(Nur Erstmaligome \*)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29	1	1	0.0	0.13	0.0	0.20	1.3	1.2
30-34	1	1	0.0	0.10	0.0	0.09	0.8	0.7
35-39	3	2	0.1	0.15	0.1	0.33	1.3	0.6
40-44	17	6	0.7	0.35	0.3	0.26	3.3	0.9
45-49	39	9	1.6	0.30	0.4	0.18	3.2	0.7
50-54	98	17	4.2	0.46	0.7	0.23	4.5	0.8
55-59	132	35	6.8	0.54	1.8	0.38	3.8	1.2
60-64	142	43	8.7	0.63	2.4	0.46	2.9	1.2
65-69	163	53	10.7	0.80	3.1	0.53	2.4	1.1
70-74	121	62	8.6	0.79	3.9	0.60	1.5	1.0
75-79	89	43	8.0	0.98	3.1	0.68	1.1	0.6
80-84	36	36	5.5	1.06	3.7	0.82	0.6	0.6
85+	32	73	7.5	0.97	7.6	1.12	0.6	0.9
Gesamt	874	381					1.8	0.9
Mortalität								
Roh			2.9	0.62	1.2	0.52		
WS			1.6	0.57	0.5	0.42		
ES			2.3	0.59	0.8	0.44		
BRD-S			2.6	0.62	0.9	0.47		
PYLL-70								
je 100.000			24.0		6.5			
ES			20.4		5.4			
AYLL-70			10.7		10.2			

\* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2019

(Nur Einfachmalignome \*)

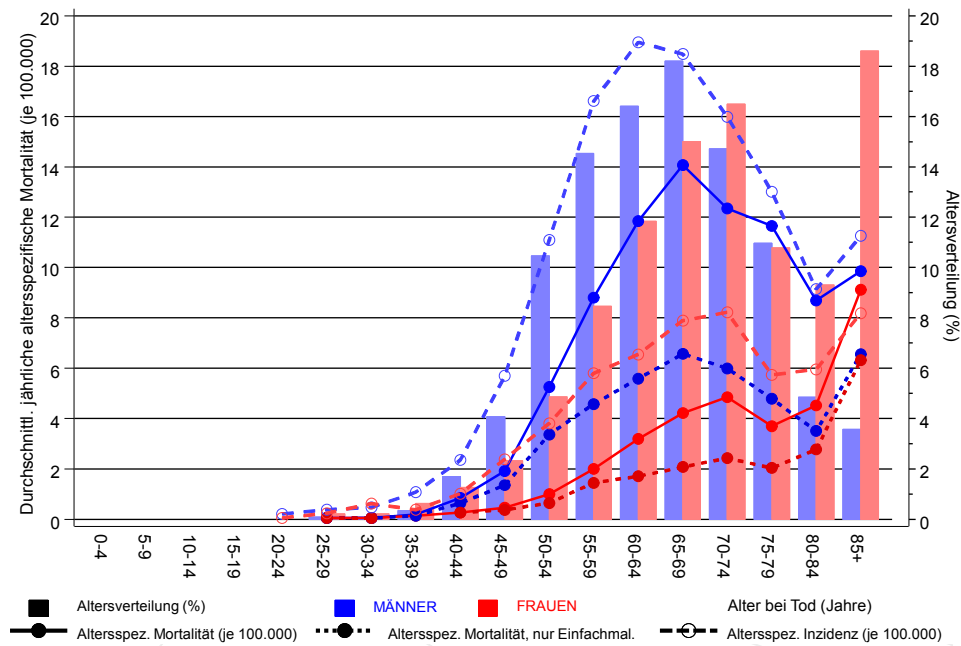
Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4								
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24								
25-29	1	1	0.0	0.14	0.0	0.20	1.3	1.2
30-34	1	1	0.0	0.10	0.0	0.10	0.8	0.8
35-39	3		0.1	0.16			1.3	
40-44	15	6	0.6	0.38	0.3	0.27	2.9	0.9
45-49	34	9	1.4	0.31	0.4	0.20	2.9	0.7
50-54	79	15	3.4	0.43	0.6	0.23	3.7	0.8
55-59	89	29	4.6	0.41	1.5	0.37	2.6	1.0
60-64	91	30	5.6	0.46	1.7	0.34	1.9	0.8
65-69	100	35	6.6	0.61	2.1	0.41	1.5	0.7
70-74	84	39	6.0	0.67	2.4	0.44	1.0	0.6
75-79	53	28	4.8	0.65	2.0	0.55	0.7	0.4
80-84	23	27	3.5	0.74	2.8	0.68	0.4	0.4
85+	28	61	6.6	0.97	6.3	1.02	0.5	0.8
Gesamt	601	281					1.3	0.7
Mortalität								
Roh			2.0	0.49	0.9	0.44		
WS			1.1	0.46	0.4	0.35		
ES			1.6	0.48	0.6	0.37		
BRD-S			1.8	0.49	0.7	0.40		
PYLL-70								
je 100.000			18.0		5.3			
ES			15.3		4.4			
AYLL-70			11.6		11.0			

\* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.



### ICD-10 C01-C06: Bösartige Neubildung im Mundbereich

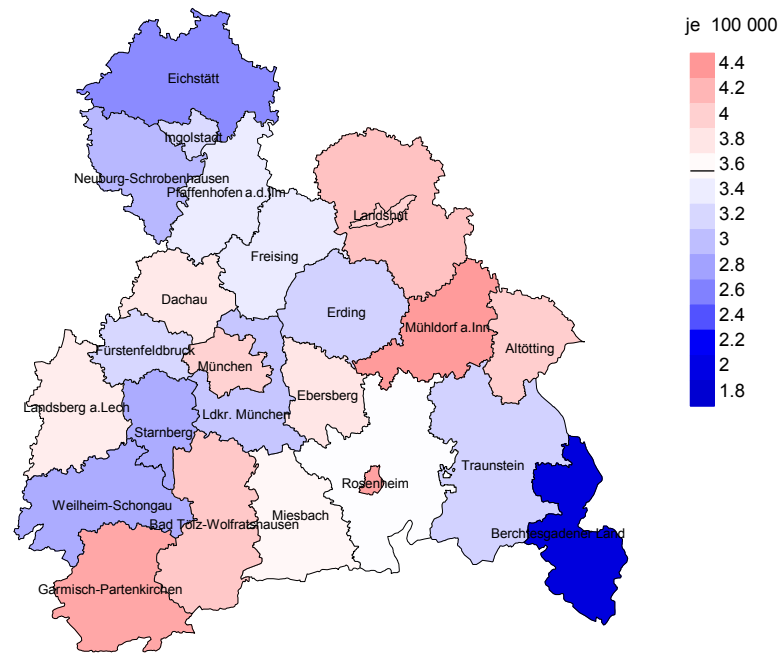
Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2019 (Männer: 1176, Frauen: 473)



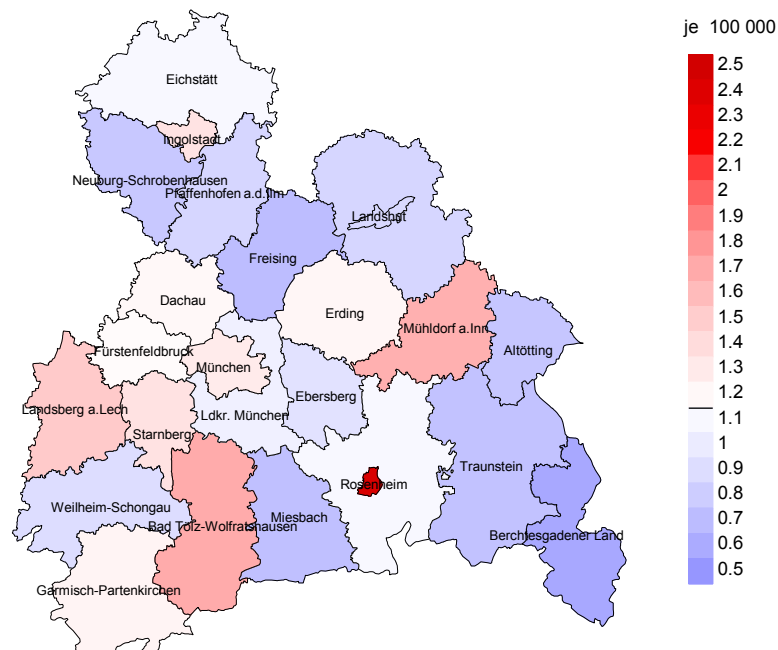
**Abb. 17.** Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=61,1 J., Median=60,2 J.; Frauen: Mittelwert=67,3 J., Median=67,7 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Mundbereichtumor-bedingten Tod (s. Tab. 10).

## Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Männer



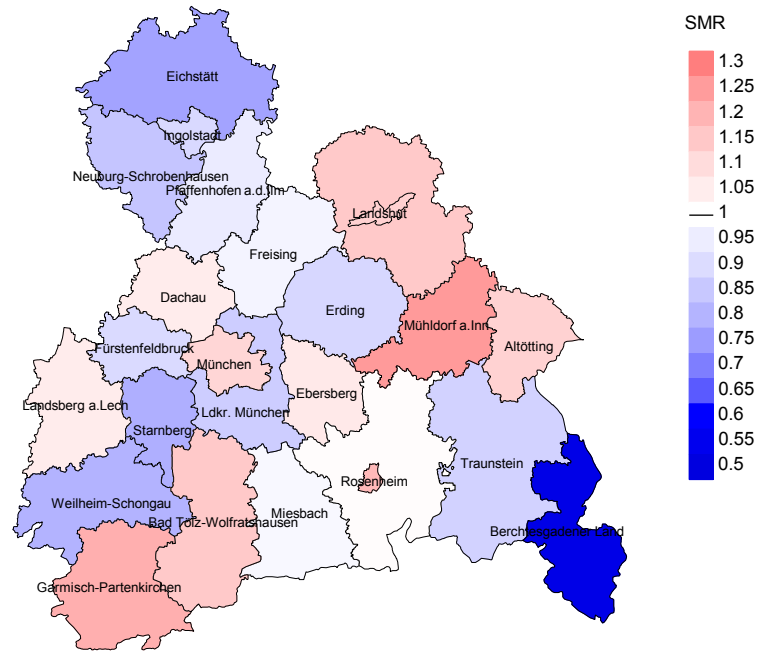
## Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2019: Frauen



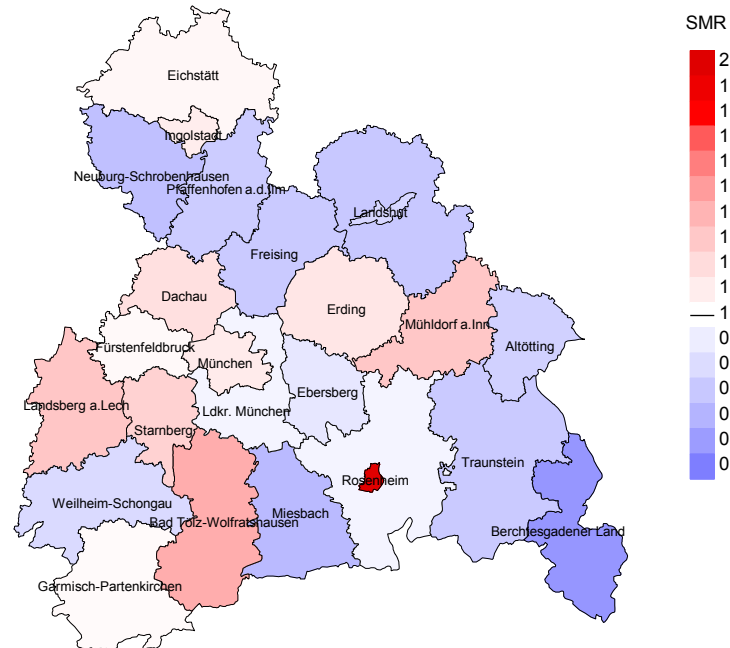
**Abb. 18a.** Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 3,6/100 000 WS N=1 176, Frauen: 1,1/100 000 WS N=473), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 462 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 11 Frauen mit Mundbereichtumor verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 0,9/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0,4 und 2,1/100 000 liegen.

## Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Männer



## Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2019: Frauen



**Abb. 18b.** Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2019. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 176, Frauen: N=473), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2019 insgesamt 11 Frauen mit Mundbereichstumor verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.86. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.34 und 1.78 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

### Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

#### 1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

#### 2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

#### 3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

**Abkürzungen**

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

**Empfohlene Zitierweise**

Tumorregister München. ICD-10 C01-C06: Mundbereichtumor - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2020 [aktualisiert 21.10.2020]. Abrufbar von: <https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC0106G-ICD-10-C01-C06-Mundbereichtumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

**Autorenrechte**

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

**Haftungsausschluss**

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.